Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V. B.A.H
beraten • analysieren • handeln

Pressemitteilung

Homöopathika nicht pauschal verurteilen

Berlin (01. Juni 2016) – Vor dem Hintergrund der Diskussionen um den tragischen Tod eines Kindes, das statt mit Antibiotika mit homöopathischen Arzneimitteln behandelt wurde, mahnt der Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V. (BAH) an, homöopathische Arzneimittel nicht pauschal zu verurteilen.

Homöopathische Arzneimittel sind amtlich zugelassen und auf ihre Qualität, Sicherheit und Unbedenklichkeit hin geprüft. Sie unterliegen derselben Arzneimittel-Sicherheitsüberwachung wie alle anderen im Verkehr befindlichen Arzneimittel und sind besonders gut geeignet, leichte vorübergehende Erkrankungen zu behandeln.

„Wie alle anderen Arzneimittel auch, haben Homöopathika therapeutische Grenzen, die jeder verantwortungsvolle Apotheker und Arzt kennen sollte. Homöopathische Arzneimittel sind in Deutschland in aller Regel apothekenpflichtig – und das zu Recht“, so Dr. Hermann Kortland, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des BAH. Der Gesetzgeber stellt mit der Apothekenpflicht sicher, dass eine indizierte Anwendung homöopathischer Arzneimittel im Rahmen einer heilberuflichen Beratung durch den Apotheker erfolgt. Ein mögliches Gefährdungspotenzial liegt, wie bei allen Arzneimitteln auch, in einer nicht sachgerechten Anwendung.

Ihre Ansprechpartner in der BAH-Pressestelle:

Christof Weingärtner
Pressesprecher
Tel.: 030 / 3087596-127
weingaertner@bah-bonn.de

Angelina Gromes
Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 030 / 3087596-123
gromes@bah-bonn.de

Geschäftsstelle Berlin
Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller
Friedrichstraße 134
10117 Berlin

Geschäftsstelle Bonn
Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller
Ubierstraße 71-73
53173 Bonn

www.bah-bonn.de

Der Bundesverband der Arzneimittel-Hersteller e.V. (BAH) ist der mitgliederstärkste Branchenverband der Arzneimittelindustrie in Deutschland. Er vertritt die Interessen von mehr als 450 Mitgliedsunternehmen, die in Deutschland ca. 80.000 Mitarbeiter beschäftigen. Das Aufgabenspektrum des BAH umfasst sowohl die verschreibungspflichtigen als auch die nicht verschreibungspflichtigen Arzneimittel sowie die stofflichen Medizinprodukte. Unter **www.bah-bonn.de** gibt es mehr Informationen zum BAH.